

# Protokoll

---

**Thema:** Klausurtagung der eSciDoc Publication-Management-Service-Piloten

**Termin:** 05. und 06. April 2006

**Teilnehmer:** Uwe Brahm (MPI Informatik),  
Sylvia Elliger (MPI mol. Genetik),  
Frank Girgsdies (FHI),  
Thomas Grün (ZIM),  
Andreas Hense (Steria Mummert),  
Angelika Hohaus (IPP),  
Heinz Junkes (FHI), 05.04.06  
Vera Kalscheuer (MPI mol. Genetik),  
Nicole Kondic (ZIM),  
Michael Krepcke (Steria Mummert),  
Praxedis Leitner (MPI mol. Genetik),  
Diana Mewes (MPI ICE),  
Heidrun Näther (MPI PKS), 05.04.06  
Margit Palzenberger (GV),  
Dieter Ruder (MPI ICE),  
Elisabeth Schlenk (AEI),  
Harald Suckfüll (GV), 05.04.06  
Udo von Toussaint (IPP),  
Ulla Tschida (ZIM),  
Wolfgang Voges (MPE)

Entschuldigt:

Elke Bauch (MPI Dyn. kompl. techn. Syst.),  
Hans-Stephan Bosch (IPP),  
Ursula Flitner (MPI Bildungsforschung)  
Regina Kraemer (MPI Informatik),  
Uta Siebeky (FHI)

A= Auftrag, B= Beschluß, I= Information

# Protokoll

**Verteiler:** Teilnehmer und zusätzlich:  
 Elke Bauch (MPI Dyn. kompl. techn. Syst.),  
 Hans-Stephan Bosch (IPP),  
 Ursula Flitner (MPI Bildungsforschung)  
 Herr Kantz  
 Regina Kraemer (MPI Informatik),  
 Uta Siebeky (FHI)  
 Herr Botz

**von:** Ulla Tschida und Nicole Kondic

**Datum:** 05. und 06. April 2006

**weitere Sitzungen:** 7. / 8. Juni 2006 im Harnack-Haus Berlin

TOP	Kat. *	Inhalt	Wer?	Termin
<b>1</b>		<b>Ziele der Tagung</b> Die Klausurtagung in der MPG-Tagungsstätte Harnack-Haus Berlin hatte folgende Ziele: 1) Rückblick bisheriger Pilotierungsprozess (Ziele, Ergebnisse) 2) Überblick über die erhobenen Anforderungen der Piloten (Pilotierungsprozess, MPG Service Publication Management, Software Publication Management) und jeweiliger Status 3) Vorstellung des Release I und dem Angebot an zusätzlichen Funktionalitäten 4) Erste Priorisierung der Zusatzfunktionalitäten von PubMan für den Release I durch die Piloten 5) Ausblick auf die nächsten Schritte		
<b>2</b>		<b>Rückblick bisheriger Prozess der Pilotierung</b>		
	I	Frau Tschida berichtete über die Ziele, Ergebnisse und Anforderungen aus den bisherigen Treffen der Piloten	Frau Tschida	
	I	Im Anschluss daran berichtete Herr Voges über die Ziele und Motivation des "5er Rats" (5	Herr Voges	

A= Auftrag, B= Beschuß, I= Information

# Protokoll

	A	<p>Wissenschaftler der CPTS), der sich aus Sicht der Wissenschaftler mit der MPDL und somit auch eSciDoc - PubMan auseinandersetzen wollen. Es gab bereits ein Treffen der fünf Wissenschaftler mit Hr. Grün, Andreas Hense und Hr. Botz, wo man über den aktuellen Stand von PubMan und MPG OA Maßnahmen informiert wurde.</p> <p>Hr. Voges betont die Anforderungen an eSciDoc -PubMan aus Sicht der Wissenschaft: hohe Benutzerfreundlichkeit, keine Mehrarbeit durch das System, sondern Arbeitserleichterung. Der Aufwand für Eingabe und Lizenzvergabe für OA Publikationen muss möglichst gering sein. Regelung der Copyright-Lizenzvergabe sollte MPGweit einheitlich geregelt werden. Wichtige Anforderung auch für eDoc: Integration der Daten in fachspezifische Archive (astro-ph u. ä.)!</p>	Verantwortlich: eSciDoc Team eDoc Team, Hr. Botz	
3		<b>Übersicht erhobene Anforderungen bzw. Status</b>		
	I	Die bislang erhobenen Anforderungen und deren Status wurden präsentiert.	Frau Tschida	
	A	Migration: Doppelte Eingaben (eDoc, PubMan) müssen verhindert werden.	Verantwortlich: eSciDoc Team	
	A	Rights checking: zentrale Copyright DB: PubMan sollte Schnittstellen bereitstellen, um bereits existierende Copyright Datenbanken einzubinden. Eine allein von der MPG aufgebaute und administrierte Datenbank ist wenig sinnvoll. Es wird nur einen geringen Teil an MPG spezifischen Verlagsinformationen geben. (Palzenberger)	Verantwortlich: eSciDoc Team	
	A	Einbindung Formblatt in Workflow. Es sollte noch die Möglichkeit der Einbindung eines zentralen Rechtsexperten bedacht werden, der Lizenzfragen klärt, die die Institute allein nicht lösen können. (Zugriff auf entsprechende Datensätze und Anhänge) (Palzenberger)	Verantwortlich: eSciDoc Team	
	I	Hr. Voges betont dass aus pragmatischen Gründen die wichtigsten Anforderungen zuerst	Hr. Voges	

A= Auftrag, B= Beschluß, I= Information

# Protokoll

		gelöst werden sollte (10-90 Lösung: 10% der Funktionalitäten, die von 90% der Benutzer benötigt wird). Die Software wird nicht von Anfang an alle Spezial-, Sonderfälle lösen können.		
<b>3.1</b>		<b>Vorstellung des Reporting Tool</b>		
	I	Herr Grün stellt die Alpha-Version des Reporting Tool vor, das zur Zeit parallel zu eSciDoc am ZIM entwickelt wird.	Hr. Grün	
	I	Als Testphase werden Reportanforderungen der Piloten aufgenommen. (Anfragen an Fr. Kondic, ab Ende April, mit folgenden Angaben: welche Daten, in welchem Zitierstil). Beispiele aus der GSHS sollten eingeholt werden. Die Testphase dient gleichzeitig dazu, nähere Informationen zu den lokal verwandten Zitierstilen zu bekommen.	Herr Grün	ab Ende April
	I	Das Reporting Tool ist zur Zeit eine Windows-Applikation; das endgültige Tool soll webbasiert laufen und kann u.a. von PubMan aus aufgerufen werden.	Herr Grün	
<b>4</b>		<b>Feedbackrunde zum Stand der Anforderungen, Pilotierung, Reportingtool</b>		
		Verantwortliche/Entscheidungsträger im Projekt eSciDoc sind nicht klar.	Frau Hohaus	
		Im Zweifelsfall sind die Ansprechpartner Herr Grün oder Herr Suckfüll. Fragen und Anforderungen können auch über das Issue-Tracking Tool (Bugzilla) gemeldet werden.	Hr. Grün, Hr. Suckfüll	
	A	Für die Kommunikation der Piloten wird eine geschlossene Mailing Liste für PubMan Piloten eingeführt, aufgesetzt am ZIM. Materialien werden nicht als Attachment versandt, sondern über URL der Webseite verfügbar gemacht.	Verantwortlich: eSciDoc Team	ehestmöglich
	A	Name der Dokumente auf Webseite und Titel der Dokumente muss übereinstimmen, fehlende Dokumenttitel in den graphischen Übersichten werden eingetragen.	Verantwortlich: eSciDoc Team	ehestmöglich
<b>5</b>		<b>Vorstellung Release 1 von PubMan</b>		
	I	Die Prämissen, Grundkomponenten und die	Herr Krepcke	

A= Auftrag, B= Beschluß, I= Information

# Protokoll

		möglichen Zusatzfunktionalitäten des ersten Release von PubMan werden von Hr. Krepcke vorgestellt.		
	I	Das erste Release wird Ende 2006 zur Verfügung stehen und stellt kein Produktionssystem dar, sondern wird in einer „produktionsähnlichen“ Umgebung das potenzielle Leistungsspektrum und den Mehrwert von PubMan aufzeigen. Der Schwerpunkt dabei liegt in der funktionalen Breite, erst in späteren Releases in der funktionalen Tiefe. Das erste Release wird von einer Arbeitsgruppe der Piloten getestet, dabei können Funktionalitäten und vorläufige Interfaces konkreter getestet werden. Das laufende Produktionssystem eDoc wird noch bis Ende 2007 eingesetzt.	Herr Krepcke	
	I	Die Reihung der Zusatzfunktionalitäten durch die Piloten gibt die Reihung der detaillierten Spezifikation durch SMC vor.	Hr. Krepcke	
	I	In allen Phasen der Entwicklung (Fachanalyse, Erstellung Use cases, Design ) sind funktionale Experten und Programmierer des ZIM eng in die Arbeit von SMC eingebunden.	Hr. Krepcke	
6		<b>Diskussion und Feedback zum Release 1</b>		
	I	Die Basisfunktionalitäten des ersten Release wurden bereits an den LA eSciDoc kommuniziert und sollen zu einem späteren Zeitpunkt auch an die Sektionen weitergegeben werden. Ein detaillierter Zeitplan zu der Abfolge der einzelnen Releases wurde vom eSciDoc LA eingefordert.	Herr Suckfüll	
	A	Die Tatsache, dass die Institute noch bis mindestens Ende 2007 mit eDoc arbeiten und das Jahrbuch erstellen, sollte auch an die eDoc Gemeinde kommuniziert werden. (Schlenk)	Verantwortlich: eSciDoc Team	Spätestens BT Anfang Mai
	A	Die Piloten betonen, dass nach der morgigen Diskussion nur ein "Meinungsbild" der priorisierten Zusatzfunktionalitäten erstellt werden kann. Auf dieser Basis muss das eSciDoc Team eine detaillierte, leicht verständliche Erläuterung dieser priorisierten Zusatzfunktionalitäten erstellen. Die Information, was Teil der Basisfunktionalitäten ist und was	Verantwortlich: eSciDoc Team	

A= Auftrag, B= Beschluß, I= Information

# Protokoll

		unter Zusatzfunktionalitäten fällt, muss deutlicher dargestellt werden. (Bsp. Suche)		
	I	Das FIZ ist über den Inhalt des ersten Release informiert und arbeitet mit entsprechender Priorisierung am Framework.	Herr Suckfüll	
	A	Eine Präsentation des FIZ über das Framework bzw. verwandte Common Components wird von den Piloten gewünscht.	Verantwortlich: eSciDoc Team	
	A	Verschiedene Fragen zu Workflows müssen noch vom ZIM geklärt werden. Eventuell allg. Konzept dazu erstellen.	Verantwortlich: eSciDoc Team	
<b>Donnerstag, 06. April</b>				
7		<b>Ergebnis der Priorisierung der Zusatzfunktionalitäten</b>		
		Die Piloten diskutierten in drei Kleingruppen eine mögliche Priorisierung der Zusatzfunktionalitäten.		
		Zusammenführung der Ergebnisse bringt deutliche Präferenz der ersten fünf Punkte: 1. Working with Baskets 2. Entry point per affiliation 3. Researcher Workspace 4. Expert search 5a. ID fetch 5b. Multiple item edit ----- 7. SRU-SRW interface 8. Citation counts 9. Indexing/Searching for domain specific data Für den ersten Release irrelevant sind die Funktionalitäten Versioning, History of affiliations		
	A	Zu einzelnen Punkten besteht Differenzierungsbedarf: <u>Expert Search:</u> Im 1. rel. sollte in jedem Fall eine Basic search und Teile einer „Advanced“ search wie erweiterte Feldersuche, Boolesche Operatoren (und, oder) implementiert sein. Die Suchfunktionen des ersten Rel. werden noch	Verantwortlich: eSciDoc Team	

A= Auftrag, B= Beschluß, I= Information

# Protokoll

		<p>detaillierter beschrieben.</p> <p>Syntax-Suche wird als nicht notwendig für 1. rel. erachtet.</p> <p><u>Entry point:</u> der funktionale Aspekt (Einstieg direkt in den Datenpool der entsprechenden Affiliation) sollte früher adressiert werden als Marketing-Aspekt (Logo, URL, Farbgebung etc.).</p> <p><u>Submission/MD Set:</u></p> <p>Basic submission sollte Mindestangaben für ein Genre abfragen. Aber Poweruser sollte in jedem Fall alle Felder aus dem Metadaten set zur Verfügung haben (expert view) bzw. konfigurieren können, welche Metadaten für ein bestimmtes Genre gefüllt werden können. Bei nachträglicher Änderung des Dokumenttyps dürfen keine Angaben wegfallen.</p> <p>(Problem eDoc: Bei nachträglicher Genre-typ Änderung fallen Metadaten weg, die über die vorgesehenen Felder hinausgehen)</p>		
<b>8</b>		<b>Nächste Schritte Pilotierung</b>		
	I	<p>Release 1 wird Ende 2006 zur Verfügung stehen. Release 2 ist geplant für Quartal 4 in 2007 (erste grobe Schätzung, nicht verbindlich)</p> <p>Ein detaillierter Release Plan wird für Ende Mai erwartet.</p> <p>Ein aktualisierter Projektplan für Ende April.</p>	Herr Grün	
		Welche Einbindung der Piloten besteht für Release 1? (Hr. Ruder)		
	I	<p>Krepcke: Zunächst wird technischer Prototyp erstellt, danach ein fachlicher Prototyp. Fachlicher Prototyp ist Basis für Abstimmung mit Piloten, wird erwartet für Aug-Sept 2006.</p>	Herr Krepcke	
	I	<p>Bereits in früherer Phase werden Piloten in GUI Phase eingebunden: generelle Beschreibungen, wie Nutzer mit dem System arbeiten kann, werden mit Piloten abgestimmt. (geplant für Ende Juni, Juli)</p>	Herr Krepcke	
	I	<p>Für Release 1 kann ein Startcontent zum Testen zur Verfügung gestellt werden. Doppelte Eingabe bei Übergang zu Rel 2 soll in jedem Fall vermieden werden. Produktionssystem muss</p>	Herr Krepcke	

A= Auftrag, B= Beschluß, I= Information

# Protokoll

		Daten aus dem vorherigen Prod.system vollständig übernehmen.		
	<b>A</b>	Bugzilla Starter wird verschickt, alle Anwesenden (und Kantz, Bosch, Siebeky) werden als Nutzer angelegt.	Verantwortlich: eSciDoc Team	
<b>9</b>		<b>Sonstiges</b>		
	<b>A</b>	Alle Folien, die auf der Tagung präsentiert wurden, werden über die Pilotenwebseite zur Verfügung gestellt.	Verantwortlich: eSciDoc Team	
	<b>A</b>	eDoc: Die Entscheidung zur Freischaltung der OAI Schnittstelle muss dringend getroffen werden.		
	<b>I</b>	Eine Entscheidungsvorlage wird von Hr. Botz erstellt, über die im sInfo LA (eventuell per Umlaufbeschluss) entschieden wird. (Hr. Suckfüll)	Verantwortlich: Hr. Botz, sInfo	
	<b>A</b>	AG Suche: Input vom eSciDoc Team, Kontakt: A. Hohaus; Mitarbeit: Hr. Brahm, Fr. Palzenberger, (Hr. Voges);	Verantwortlich: eSciDoc Team	
	<b>I</b>	AG Code Review: Piloten, die Interesse haben, können in Code Einblick nehmen. (Ansprechpartner Thomas Grün). Qualitätssicherung des Code muss von Experten geleistet werden. (sInfo LA)		
	<b>I</b>	AG PID: erst zu späterem Zeitpunkt AG Testen: erst zu späterem Zeitpunkt AG Lokale DB: Kontakt: Schlenk, erst zu späterem Zeitpunkt		
	<b>A</b>	Marketing des Service PubMan bei Direktoren (Sektionssitzungen)	Verantwortlich: eSciDoc Projektleitung	

A= Auftrag, B= Beschuß, I= Information



# Protokoll

---

Anhang:

Ergebnis der Punktevergabe durch Arbeitsgruppen, zwecks Priorisierung der Zusatzfunktionalitäten:

Entry Point per institute:	18 Punkte
Citation Counts:	6 Punkte
Expert Search:	15 Punkte
Indexing / Searching:	5 Punkte
Researcher Workspace:	17 Punkte
SRU/W interface:	7 Punkte
ID-Fetch:	14 Punkte
Multiple item edit:	14 Punkte
History of Affiliations:	0 Punkte
Working with baskets:	21 Punkte
Versioning:	0 Punkte

A= Auftrag, B= Beschluß, I= Information